Hauptsitz:

KE!N EINZELFALL e.V.

Schiffbeker Höhe 30

22119 Hamburg

Unsere Landesstellen:

Bayern I Berlin

Sachsen-Anhalt

Schleswig-Holstein

Der **KE!N EINZELFALL e.V.** steht für **Sichtbarkeit, Gehör und Unterstützung**!

Gern möchten wir dich unterstützen und stellen dir Informationsmaterial zur Verfügung.
Unser Informationsmaterial dient ausschließlich der Aufklärung. Es ersetzt keine Rechtsberatung und keine Therapie, oder medizinische Beratung.

Thema: Antrag auf einstweilige Anordnung

Worum geht es?

Mit diesem Schreiben kannst Du beim Sozialgericht eine **einstweilige Anordnung nach § 86b Abs. 2 SGG** beantragen.

Eine einstweilige Anordnung kommt in Betracht, wenn Du eine Leistung oder Regelung **dringend und vorläufig** benötigst und eine Entscheidung im normalen Hauptsacheverfahren nicht abgewartet werden kann.

Dabei müssen grundsätzlich zwei Punkte nachvollziehbar dargestellt werden:

- **Anordnungsanspruch:** Warum besteht aus Deiner Sicht ein Anspruch auf die begehrte Leistung?
- **Anordnungsgrund:** Warum ist die Angelegenheit so dringend, dass eine spätere Entscheidung nicht ausreicht?

Wann ist ein Antrag auf einstweilige Anordnung sinnvoll?

Ein Antrag kann besonders sinnvoll sein, wenn

- eine dringend benötigte Sozialleistung abgelehnt oder nicht bewilligt wurde,
- notwendige Unterstützung kurzfristig fehlt,
- Deine gesundheitliche Versorgung gefährdet ist,
- existenzsichernde Leistungen fehlen,
- ohne schnelle Entscheidung erhebliche Nachteile drohen oder
- eine spätere Bewilligung die zwischenzeitlichen Folgen nicht ausreichend ausgleichen würde.

Kontakt:

kontakt@kein-einzelfall.de
verwaltung@kein-einzelfall.de
presse@kein-einzelfall.de
Webseite:

www.kein-einzelfall.de

KE!N EINZELFALL e.V.

Vereinsregister Hamburg

Vereinsregisternr. 25873

Finanzamt Hamburg

17/432/18244

Bankverbindung:

KEIN EINZELFALL e. V. – Opferhilfe für soziale Gerechtigkeit
Deutsche Skatbank
IBAN DE79 8306 5408 0006 8893 10
BIC GENODEF1SLR

Ihr wollt uns unterstützen?

Wir freuen uns über eure Hilfe. Kontaktiert uns gern oder unterstützt uns durch eine Spende auf unser Bankkonto oder per Paypal an: paypal@kein-einzelfall.de

© KE!N EINZELFALL e.V.

Wichtig ist, die **Dringlichkeit konkret zu belegen**. Es reicht nicht nur zu erklären, dass die Entscheidung der Behörde aus Deiner Sicht falsch ist. Du solltest zusätzlich darstellen, was passiert, wenn nicht zeitnah eine vorläufige Regelung getroffen wird.

BEISPIELTEXT:

An das
Sozialgericht [Ort]
[Adresse]

Antragsteller/in:
[Vorname Nachname]
[Adresse]

Antragsgegner:
[Behörde / Leistungsträger]
[Adresse]

Aktenzeichen der Behörde: [falls vorhanden]

Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung gemäß § 86b Abs. 2 SGG

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich den **Erlass einer einstweiligen Anordnung gemäß § 86b Abs. 2 SGG**.

Ich beantrage,

den Antragsgegner vorläufig zu verpflichten, mir [Leistung / Unterstützung] zu gewähren, bis über meinen Anspruch in der Hauptsache entschieden wurde.

1. Sachverhalt

Ich habe am **[Datum]** bei **[Behörde / Leistungsträger]** folgende Leistung beantragt:

[Leistung beschreiben].

© KE!N EINZELFALL e.V.

Mit Bescheid vom **[Datum]** wurde mein Antrag

[abgelehnt / nur teilweise bewilligt / nicht vollständig berücksichtigt].

[Falls zutreffend:]
Hiergegen habe ich am **[Datum]** Widerspruch eingelegt.

[Falls bereits Klage erhoben wurde:]
Das Hauptsacheverfahren ist bereits beim Sozialgericht **[Ort]** unter dem Aktenzeichen **[Aktenzeichen]** anhängig.

2. Anordnungsanspruch – warum die Leistung aus meiner Sicht zusteht

Die beantragte Leistung ist aus meiner Sicht erforderlich, weil

[Bedarf und rechtliche beziehungsweise tatsächliche Gründe beschreiben].

Mein konkreter Bedarf besteht insbesondere in folgenden Bereichen:

- [Bedarf]
- [Bedarf]
- [weiterer Bedarf]

Hierzu liegen insbesondere folgende Unterlagen vor:

- [Bescheid / Antrag]
- [ärztliche oder therapeutische Stellungnahme]
- [Gutachten]
- [Bedarfsfeststellung]
- [weitere Unterlage]

Aus diesen ergibt sich insbesondere, dass

[wesentliche Aussage beziehungsweise Nachweis beschreiben].

3. Anordnungsgrund – warum die Angelegenheit dringend ist

© KE!N EINZELFALL e.V.

Eine Entscheidung im normalen Verfahren kann ich nicht abwarten.

Ohne die beantragte vorläufige Leistung drohen mir insbesondere folgende Nachteile:

- [Nachteil]
- [Nachteil]
- [weiterer Nachteil]

Konkret bedeutet dies für mich:

[beschreiben, was aktuell passiert beziehungsweise unmittelbar droht].

Die Situation besteht seit

[Datum / Zeitraum]

und hat sich

[verschlechtert / weiter zugespitzt / bislang nicht verbessert].

4. Warum eine spätere Entscheidung nicht ausreicht

Eine spätere Entscheidung in der Hauptsache würde die zwischenzeitlich entstehenden Nachteile aus meiner Sicht nicht ausreichend ausgleichen.

Dies gilt insbesondere, weil

[z. B. eine gesundheitliche Verschlechterung droht / notwendige Versorgung fehlt / eine existenzielle Notlage besteht / eine erforderliche Unterstützung nicht nachträglich erbracht werden kann].

Eine vorläufige gerichtliche Regelung ist deshalb erforderlich.

5. Glaubhaftmachung

Zur Glaubhaftmachung meines Vortrags füge ich folgende Unterlagen bei:

© KE!N EINZELFALL e.V.

- Bescheid vom [Datum]
- Widerspruch vom [Datum]
- [ärztliche Bescheinigung]
- [Gutachten / Stellungnahme]
- [Nachweis über Kosten oder finanzielle Situation]
- [weitere Unterlage]

[Optional:]
Zusätzlich versichere ich, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen vollständig und richtig sind.

6. Antrag

Ich beantrage daher,

den Antragsgegner im Wege der einstweiligen Anordnung vorläufig zu verpflichten, [Leistung konkret benennen], bis eine Entscheidung in der Hauptsache getroffen wurde.

Aufgrund der geschilderten Dringlichkeit bitte ich um eine zeitnahe Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen

[Vorname Nachname]

[Ort, Datum]

© KE!N EINZELFALL e.V.